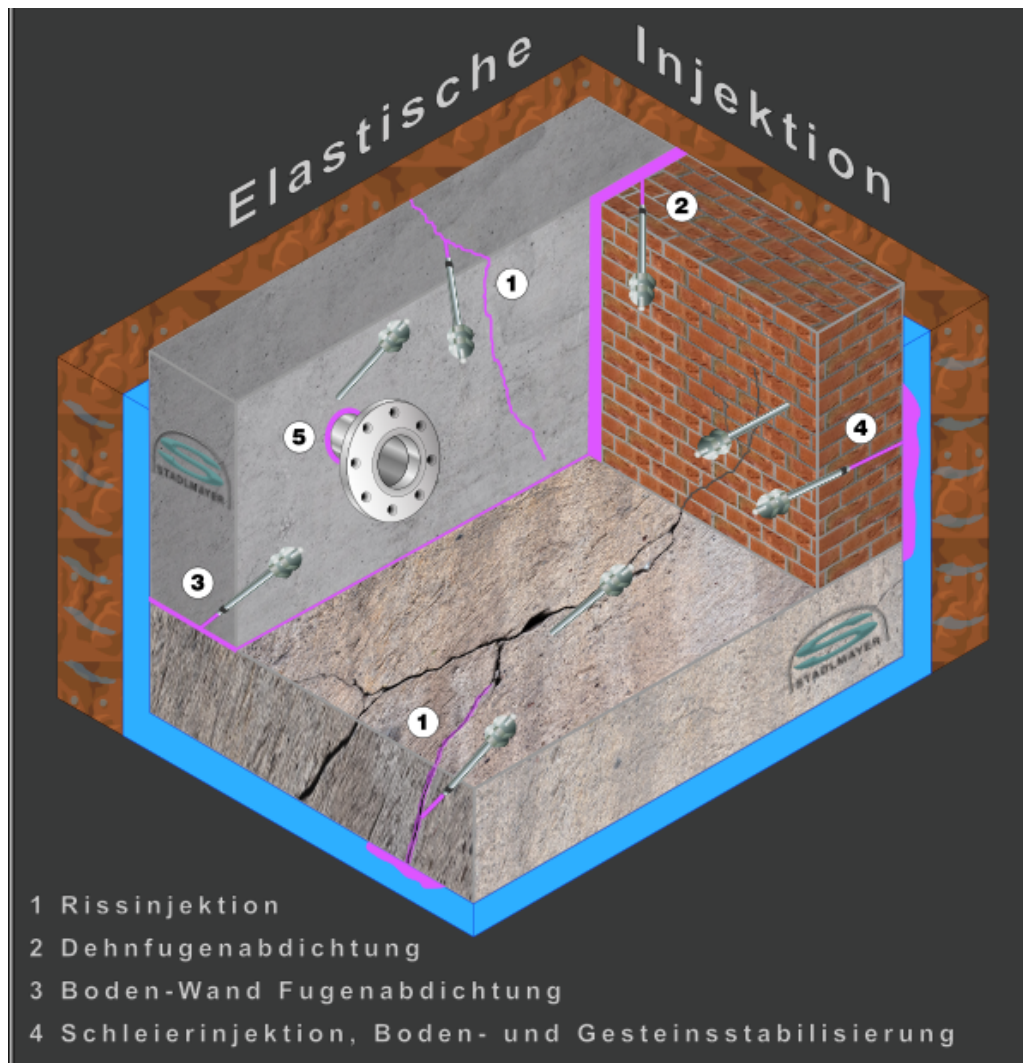


# Zusammenfassung

der Rissinjektionen in der Tiefgarage und den Kellerabteilen.  
In diesem Dokument finden Sie diverse Bilder der Abdichtung,  
aber auch ein paar Grafiken die Ihnen erklären wie eine Injektionsabdichtung  
funktioniert und wie der Ablauf der Arbeiten ist.





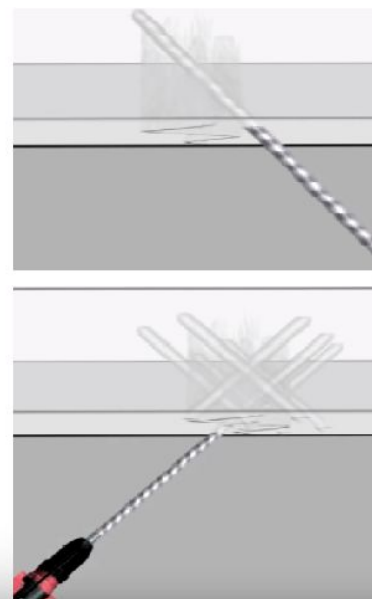
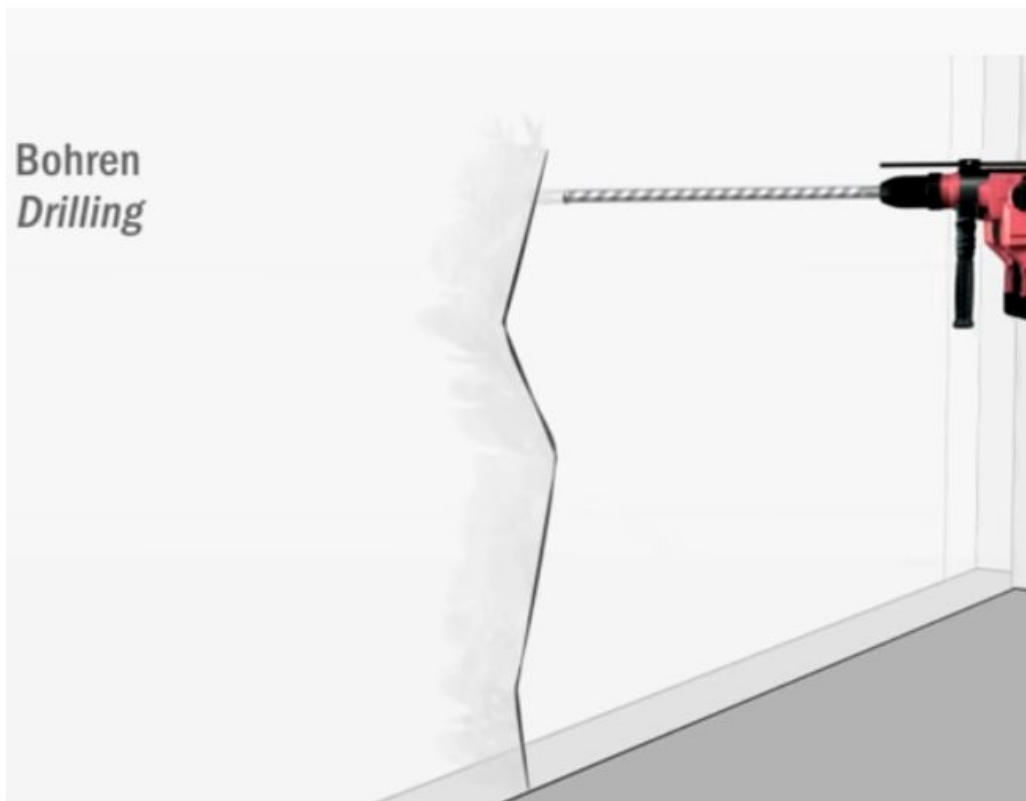
Wie Sie an den zwei Beispielbildern (animation) sehen können gibt es verschiedene Einsatzorte, an denen eine Injektion bzw. eine Rissinjektion verbaut werden kann.

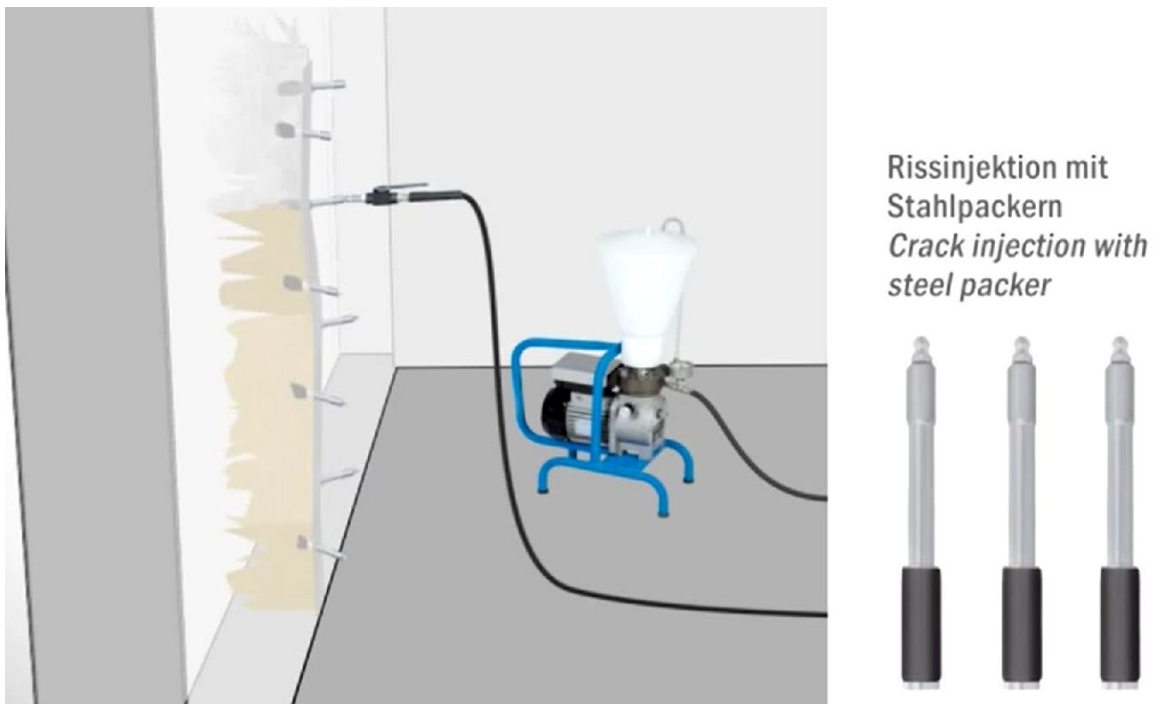
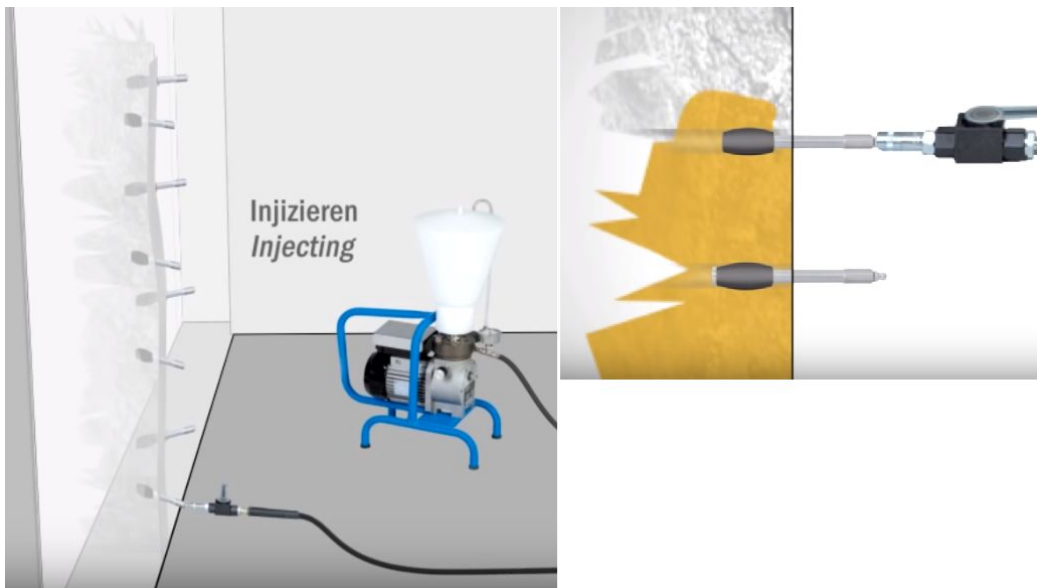
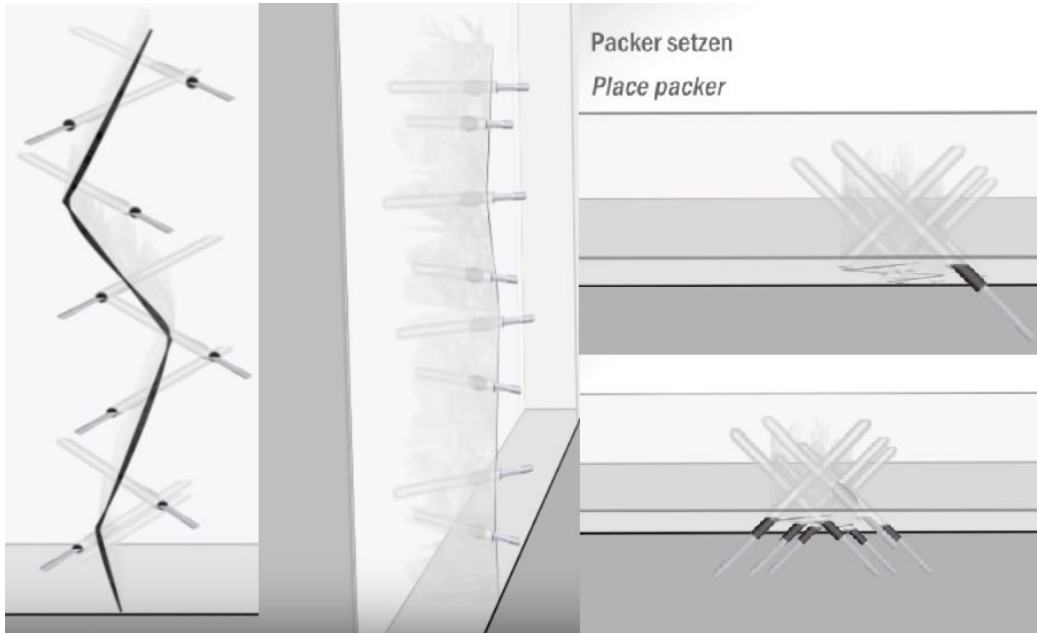
**Gutes Beispiel ist das zweite Bild, hier kurz erklärt:**

1. Risse entstehen und verbreiten sich, das Wasser fließt bereits schon sichtlich aus den Rissen oder es bilden sich Kalkspure und der Beto und das Stahl zerfrisst sich innerlich und das Wasser kommt erst verzögernd.
2. Entlang der Risse werden Löcher gebohrt und die Injektionsdüsen (Packer) werden gesetzt, in der Regel im Abstand von ca. 20 cm. Es kann auch auf beiden Seiten des Risses oder der Dilatationsfuge gebohrt werden, ist aber nicht zwingend.
3. Mittels einem Spezialgerät werden die Abdichtungsmittel mit starkem Druck eingepresst.  
Dieser Vorgang wird nach ein paar Tagen wiederholt und es wird abgewartet bis das Mittel praktisch überläuft, somit ist sichergestellt dass alle Haarrisse und Löcher um die Dilatation und um den Hauptriss gefüllt sind.
4. Auf der Animation nicht zu sehen, jedoch weiter unten auf den Bilder der Baustelle und der Arbierten in der Tiefgarage und in den Velokellern, ist das abschliessende Dilatationsband. Das Dilatationsband dient dazu die weiteren Bewegungen und Risse, im sanierten Bereich, abzufangen und mögliche weitere Risse zu vermeiden.

Wie sich die Decke, die Wände, die Dilatationsfugen und das Wasser in der Zukunft verhält ist leider nicht voraussehbar. Jedoch sind wir davon überzeugt, dass die sanierten Risse und die sanierten Dilatationsfugen eine ganze Weile halten werden und wir können sogar davon ausgehen, dass das Wasser eine ganze Weile (sicherlich zwischen 10-15 Jahren) in dem sanierten Bereich dicht hält.

Hier noch eine Bildliche zusammenfassung der einzelnen Arbeitsschritte:





Zum Schluss noch finden Sie im Anschluss noch ein paar Bilder von den Arbeiten in der Tiefgarage bzw. den Veloräumen inkl. Bilder vom verbauten Material:

